

Die Polizeibehörde hat daher eine vom Kreisphysikus Herrn Dr. Wagner verfasste, belehrende Broschüre über die Vorkehrungsregeln bei dieser Augenkrankheit an alle Hauswäter der Stadt verteilen lassen.

Berent, 17. September. In der vorigen Woche brannten in dem großen Kirchdörfe Welle hiebzehn Gebäude nieder.

Elbing, 18. September. Die Landtagswahl für den Wahlkreis Elbing-Marienburg findet am 18. Oktober in Marienburg statt.

Der hiesige Schweineversicherungsverein hielt gestern Abend eine Generalversammlung ab.

Sulzbürg, 18. September. Die Kavallerie-Offiziere des ersten Armeekorps unternahmen in diesen Tagen einen Distanzritt, wogu der Kaiser einige Preise gestiftet hat.

Dtrowo, 18. September. Die hiesigen Stadtverordneten hielten am letzten Freitag eine Sitzung ab, um Stellung zu dem vom Minister genehmigten Bahnbau in Drowo-Sklamiery zu nehmen.

Douarowik, 17. September. In der Kirchhofgasse brante gestern Nacht ein kleines Stallgebäude nieder.

Schneidemühl, 18. September. Der Minister hatte eine neue Gehaltsordnung für die hiesigen Volksschullehrer und Lehrverwalter angordnet.

Stolz, 19. September. Bei einer Bootfahrt bei schönem Wetter und auf ruhiger See sind der Kapitän Scherer dort mit seinem fünfjährigen Sohne und der Bahnhoferrestaurateur Thielmann ansehend verunglückt.

Stolln, 18. September. Am 15. und 16. September trat hier die Delegatenversammlung des Biene- und Wirtschaftlichen Zentralvereins für den Regierungsbezirk Köslin zusammen.

Huldigungsfahrt zum Fürsten Bismarck.

In der heute Nachmittag in Raskowitz stattgehabten Versammlung der Komiteemitglieder und Vertrauensmänner zur endgiltigen Besprechung der Vorbereitungen zur Huldigungsfahrt nach Barzin wurde u. a. beschlossen:

Heute, Mittwoch, sind den Bestellern die Teilnehmerkarten, Programme mit endgiltigem Fahrplan, sowie Festabzeichen durch die Post überhandt worden, müssen am Donnerstag, spätestens Freitag früh, in Händen der Festteilnehmer sein.

Für Sonderzug A (Elbing-Danzig-Stolz) bestehen keine die Zahl der Teilnehmer beschränkenden Bestimmungen; es können für diesen Zug noch bis Donnerstag Mittag Bestellungen auf Plätze entgegengenommen werden.

Die genaue Beachtung der dem Programm beigefügten Allgemeinen Bestimmungen ist den Teilnehmern an der Fahrt dringend zu rathen.

Die Teilnehmerkarten berechtigen zur unentgeltlichen Lösung von Eisenbahnfahrkarten für die Sonderzüge; der Coupon der Teilnehmerkarte wird gegen die Eisenbahnfahrkarte auf derjenigen Station, von der aus die Fahrt unternommen wird, umgetauscht.

Der Umtausch von Coupons gegen Eisenbahnfahrkarten kann von einfach Freitag, den 21. September, jedoch nur bei den Fahrkarten-Ausgabestellen der einzelnen Sonderzugstationen erfolgen, auch brieflich unter Vorlegung einer Retourmarke.

Beim Sonderzug B (Thorn-Grandenz-König) werden mit Rücksicht auf die längere Fahrt während der Nachtzeit die Heizvorrichtungen in Bereitschaft gehalten werden.

Verchiedenes.

[Cholera.] Aus dem Bureau des Staatskommissars wird uns mitgeteilt, daß die bakteriologische Untersuchung bei Frieda Marquardt, sowie bei Peter, Johann und August Lepke, sämtlich in Liegenhof, asiatische Cholera ergeben hat.

In der Stadt Thorn ist bei dem achtjährigen Knaben Leo Poddelski auf Culmer Vorstadt, Kurze Straße Nr. 2, welcher seit Sonnabend erkrankt und Montag früh gestorben ist, asiatische Cholera festgestellt.

Der Gemeinde Märjisch-Dstra ist Sonntag ein Bergarbeiter an Cholera gestorben. In dem Stadtgebiet von Lemberg kamen Montag zwei Cholera-Erkrankungen und zwei Todesfälle, in dem Stadtgebiet von Krakau eine Erkrankung, in dem übrigen Galizien 156 Erkrankungen und 101 Todesfälle, in der Bukowina 5 Erkrankungen und 4 Todesfälle vor.

In dem Dorfe Malel bei Friesack ist am Sonntag früh ein Familienhaus niedergebrannt, wobei drei Menschen, der Eigenthümer Beslim mit seiner Frau und einem Entkinder, in den Flammen umgekommen sind.

In Hannover ist in einem Hotel die Sängerin Nina Bancu, gebürtig aus Rumänien, in Folge von Unvorsichtigkeit verbrannt.

In Berlin ist in einem Hotel die Sängerin Nina Bancu, gebürtig aus Rumänien, in Folge von Unvorsichtigkeit verbrannt. Sie hatte im leichtesten Neglige, nur mit Nickerhemd und Friseurmantel bekleidet, beim Haarbrennen auf den dabei benutzten Spiritusapparat neuen Spiritus nachgegeben.

der folgenden Nacht ihren Wunden. Fräulein Bancu soll zuletz in Hamburg geheielt haben und war an einem Hannoverischen Theater für die kommende Saison engagirt.

Ein schwerer Unglücksfall hat sich am Sonntag in Friedrichshein bei Eremberg ereignet. Um ein in Brand gerathenes Kohlenstück zu beobachten, fuhr der Fördermann Schirich in die Juliusgrube ein.

Eine Belohnung von 1200 Mk. ist auf die Ergreifung des Postkassiers Robert Traichen aus Essen ausgesetzt worden. Traichen ist seit dem 6. September mit 30000 Mk. Kassengeldern flüchtig.

Ein Münchener Buchhändler hatte an einen im aktiven Dienste stehenden Soldaten mehrere Briefe gerandt mit der Aufschrift: „Soldatenbrief, eigene Angelegenheit des Adressaten“ und diese Briefe nicht frankirt. Der Inhalt war jedoch nicht privater, sondern geschäftlicher Natur.

Der Berliner Künstlerkreise der Selbstmord des Bildhauers Henning Henning hatte vor wenigen Tagen eine Löwengruppe vollendet, die er zum Verkauf stellen wollte.

Neuestes. (F. D.)

K Berlin, 19. September. Die Berliner Polizei hat mehrere Polizei-Agentinnen zur Ermittlung sogenannter „Künger Frauen“ angestellt.

London, 19. September. Aus Shanghai wird telegraphisch berichtet: Am 16. September zwischen der chinesischen und der japanischen Flotte ein heftiger Kampf stattgefunden.

Wetter - Ausichten

auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. **Donnerstag, den 20. September:** Weist heiter, trocken, Tags angenehm, Nachts recht kühl. Lebhafter Wind an der Küste. — **Freitag, den 21.:** Wolkig mit Sonnenschein, wärmer, lebhaft windig, etwas Regen.

Wetter - Depeschen vom 19. September 1894.

| Stationen | Barometerstand in mm | Windrichtung | Wolkenh. (B. 1-6) | Wetter | Temperatur nach Celsius (5° = 41° F.) |
|---------------|----------------------|--------------|-------------------|-----------|---------------------------------------|
| Memel | 762 | W. S. | 5 | bedeckt | +13 |
| Neufahrwasser | 765 | W. | 3 | wolkig | +13 |
| Swintendünde | 766 | W. S. S. | 3 | heiter | +12 |
| Hamburg | 767 | W. S. | 2 | wolkenlos | +11 |
| Hannover | 766 | Windstille | 0 | wolkenlos | +9 |
| Berlin | 767 | W. S. | 2 | heiter | +10 |
| Breslau | 768 | W. S. | 2 | Dunst | +5 |
| Haparanda | 752 | W. S. | 3 | wolkig | +5 |
| Stockholm | 763 | W. S. | 4 | wolkenlos | +8 |
| Kopenhagen | 766 | W. S. | 1 | bedeckt | +11 |
| Wien | 768 | W. | 2 | Nebel | +7 |
| Petersburg | — | — | — | — | — |
| Paris | 765 | Windstille | 0 | wolkenlos | +9 |
| Plymouth | 765 | W. S. | 1 | wolkenlos | +16 |

Grandenz, 19. September. Getreidebericht. Grand. Handelsk. Weizen 122-136 Pfund holl. Mt. 116-126. — Roggen 120-126 Pfund holl. Mt. 97-105. — Gerste Futter Mt. 90 bis 100, Bran-100-115. — Hafer Mt. 100-110.

Danzig, 19. September. Getreideber. (A. D. von v. W. v. M. v. M.) Weizen (p. 745 Gr. An.) Markt 72, russ. poln. z. Transit 72. — Gerste (p. 660-700 Gr.) 118. — Hafer inländisch 105, Erbsen 115. — Spiritus (locopr. 10000 Liter) kontingentirt 53,00 nichtkontingentirt. 33,00.

Königsberg, 19. September. Spiritusbericht. (Telegr. Dep. von Portatus u. Grothe, Getreide, Spiritus, und Woll-Kommissions-Geschäft) per 10000 Liter o loco Konting. Mt. 54,50 Brief, unkonting. Mt. 34,00 Brief, Mt. 33,10 Geld.

Rosen, 18. September. (Vollbericht.) In dem letzten Berichtsabschnitt sind hier und in der Provinz über 1300 Centner umgekehrt worden. Die Preise waren für Stoff, Tuch und Schmuckwollen dieselben, wie beim diesjährigen Wolllmarkt.

Berlin, 19. September. Getreide- und Spiritusbericht. Weizen loco Mt. 124-140, per September 132,25, per Oktober 133,25. — Roggen loco Mt. 113-123, per September 122,25, per Oktober 118,25. — Hafer loco Mt. 107-145, per September 123,50, per Oktober 120,00. — Spiritus 70er loco Mt. 32,30, per September 36,20, per Oktober 36,20, per Dezember 36,60. Tendenz: Weizen ruhig, Roggen matter, Hafer matt, Spiritus fester. Privatdiskont 2%. Aufwärts Boten 220,65.

